

Damen Landesliga Gr. 4

SC Berg II : SV Rissegg
Samstag, 28.01.2023, 15:30 Uhr

SC Berg II und SV Rissegg schenken sich nichts

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als Pauline Wieland nach ca. 3 Stunden den Matchball für den SV Rissegg im Spiel der Damen Landesliga Gr. 4 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim SC Berg II. Das Heimteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteilung weist der SC Berg II nun ein Punkteverhältnis von 5:15 in der Tabelle auf, während der der SV Rissegg 12:8 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Stocker / Gog gelang es, Merk / Rodi im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Ströbele / Silz, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Wieland / Fuß verloren. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. 14:12, 13:11, 7:11, 9:11, 11:5 hieß es hingegen am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Leonie Ströbele und Nadja Merk die Klängen kreuzten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Bianca Stocker, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Pauline Wieland verlor. Gute Nerven brauchten die Spielerinnen hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Kerstin Silz gewann gegen Carina Fuß mit 3:2. Barbara Gog hatte ihre Gegnerin Kathrin Hagel beim deutlichen 11:7, 12:10, 11:3 insgesamt im Griff und ließ ihr keine echte Chance, obwohl sie im Vorfeld als deutlicher Außenseiterin an den Tisch gegangen war. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des SC Berg II und des SV Rissegg in die Box. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Pauline Wieland fand hingegen Leonie Ströbele von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Gute Nerven brauchten die Spielerinnen hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Recht kurzen Prozess machte dann dagegen Bianca Stocker beim 11:4, 11:9, 11:4 mit Nadja Merk. Mit 3:1 hatte Kerstin Silz im Match gegen Kathrin Hagel die Nase vorn. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Barbara Gog im Match gegen Carina Fuß. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Gog letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Einzel zwischen Kerstin Silz und Pauline Wieland endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Leonie Ströbele gegen Kathrin Hagel hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Bianca Stocker im Spiel gegen Carina Fuß bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Barbara Gog und Nadja Merk holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Lange dagegenhalten konnte

anschließend Barbara Gog beim 2:3 gegen Nadja Merk. Das Spiel, in das sie als große Außenseiterin gegangen war, verlor Gog dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Merk zu Ende ging. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden des SC Berg II geht es nun im nächsten Spiel am 25.02.2023 gegen die TSG Ailingen, während der SV Rissegg am 04.02.2023 gegen den SV Deuchelried II antritt.

Statistik:

SC Berg II

Doppel: Stocker / Gog 1:0, Ströbele / Silz 0:1

Einzel: L. Ströbele 1:2, B. Stocker 2:1, K. Silz 2:1, B. Gog 1:2

SV Rissegg

Doppel: Merk / Rodi 0:1, Wieland / Fuß 1:0

Einzel: P. Wieland 3:0, N. Merk 1:2, K. Hagel 1:2, C. Fuß 1:2